

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## ONLINE-Seminare

Seite 1/3

### 1. Leistungen

„Gamber & Knecht EXECUTIVE INSTITUTE GbR“ (im Folgenden „EI“ genannt), erbringt die Leistungen nach Art und Umfang gemäß den aktuellen Seminarbeschreibungen. Die der Vertragspartei im Rahmen eines Seminars zugänglichen Inhalte werden in der Seminarbeschreibung festgelegt, aus der sich auch die vereinbarte Beschaffenheit des Kurses ergibt. Aussagen und Erläuterungen zum Kurs auf der Website von EI sowie in Werbematerialien verstehen sich nicht als Garantie bzw. Eigenschaftszusicherung, sondern ausschließlich als Beschreibung der Beschaffenheit des Kurses. EI behält sich vor, einzelne Veranstaltungsteile und -inhalte in zumutbarem Umfang auch ohne Zustimmung der anderen Vertragspartei anzupassen, so weit dadurch der Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht berührt wird. Dies betrifft zum Beispiel Änderungen im Terminplan, den Wechsel von Dozierenden, ein Wechsel der Videokonferenz-Software sowie die Zusammenlegung mit anderen Veranstaltungen.

### 2. Online-Seminarunterlagen

Grundsätzlich setzt EI eigene Seminarunterlagen ein. Die Rechte an den in den Online-Seminaren zur Verfügung gestellten Unterlagen (z.B. Handouts, Übungen, Fallstudien, Präsentationen, Seminarkonzepte, Datenbanken, etc.) liegen ausschließlich bei EI. Die Weitergabe an Dritte oder öffentliche Verbreitung oder Zugänglichmachung von Seminarunterlagen oder Lehrmaterialien ist nicht zulässig. Insbesondere die Veröffentlichung von Audio- oder Videodaten, digitalen Präsentationen oder Skripten in öffentlich zugänglichen Internetportalen (Sharing) ist untersagt. Die Unterlagen werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Eine Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität und Qualität der Inhalte durch EI ist ausgeschlossen. EI ist gegenüber den Seminarteilnehmern nicht verpflichtet alle Unterlagen auszuhändigen.

### 3. Anmeldung und Bestätigung

Die Anmeldung bedarf der Schriftform. Sie kann online unter [www.executive-institute.de](http://www.executive-institute.de) (Onlinekatalog bzw. Webshop), per E-Mail oder per Post erfolgen. EI bestätigt die Seminaranmeldung via E-

Mail. Erst mit der Bestätigung durch EI wird der Auftrag verbindlich. Die in der Bestätigung enthaltenen Angaben sind durch den Auftraggeber zu prüfen. Etwaige nötige Korrekturen sind umgehend schriftlich an EI zu melden. Zusätzlich erhält der Auftraggeber eine separate E-Mail mit den Zugangsdaten zum Online-Seminar. Es gelten die am Buchungsdatum auf [www.executive-institute.de](http://www.executive-institute.de) veröffentlichten Preise gemäß Seminarbeschreibung, sofern nicht anderweitig gesondert geregelt (z. B. separates Angebot). Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bis zur max. Teilnehmerzahl berücksichtigt. Die Mindest- bzw. Maximalanzahl an Seminarteilnehmern ist den Seminarbeschreibungen zu entnehmen.

### 4. Zugang / Nutzung des Online-Seminars

Der Auftraggeber erhält für das gebuchte Online-Seminar ein einfaches, auf die Dauer des Nutzungszeitraums befristetes, auf Dritte nicht übertragbares Recht zur Teilnahme. Das Recht zur Teilnahme umfasst den Online-Zugang zum jeweiligen Seminar sowie die Berechtigung zum Abruf von zum Seminar gehörenden Lerninhalten bzw. Dokumenten zu eigenen Lernzwecken. Die Teilnahme ist auf den Auftraggeber beschränkt. Der Zugang zu den Kursen erfolgt passwortgeschützt im Wege der Datenfernübertragung, unter Verwendung der von EI an den Auftraggeber via E-Mail zugestellten Zugangsdaten.

Die Zugangsdaten sind nur für einen Nutzenden gültig. Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Zugangsdaten geheim zu halten sowie die unberechtigte Nutzung von Online-Seminaren durch Dritte zu verhindern. Bei Missbrauch ist EI zur Sperrung des Zugangs berechtigt, der Auftraggeber haftet für Missbrauchsfälle, die von ihm zu vertreten sind. Der Auftraggeber ist zur Schaffung der technischen Voraussetzungen, um an den Online-Seminaren teilzunehmen, verantwortlich. Insbesondere im Hinblick auf die eingesetzte Hard- und Software, der Internetverbindung einschließlich Datenübertragungsgeschwindigkeit, eines aktuellen Browsers sowie der Akzeptanz der von EI ggf. übermittelten Cookies. Eventuelle Kosten zur Erfüllung dieser Voraussetzungen sind durch den Auftraggeber zu tragen.

Die Nutzung des Online-Seminars ist auf einen Zeitraum von 6 Monaten ab Erhalt der

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## ONLINE-Seminare

Seite 2/3

Zugangsdaten beschränkt. Dies gilt nur, soweit nicht in der Leistungsbeschreibung des Online-Seminars eine abweichende Dauer festgelegt ist. Während des Nutzungszeitraums kann das Online-Seminar durch den Auftraggeber beliebig oft abgerufen werden. Soweit das jeweilige Online-Seminar ganz oder anteilig aus Live-Terminen besteht, können diese jeweils nur zu den angegebenen Terminen genutzt werden.

Die Erstellung von Video- & Tonaufnahmen des Online-Seminars durch den Auftraggeber ist nicht gestattet. EI behält sich bei allen Lieferungen (inkl. der Zusendung der Zugangsdaten) das uneingeschränkte Eigentum bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Zahlungs-verpflichtungen durch den Auftraggeber vor.

### 4. Rücktritt durch Teilnehmer

Ein Rücktritt ist kostenfrei, wenn er bis 30 Kalendertage vor Seminarbeginn erfolgt. Wird bis Seminarbeginn ein Ersatzteilnehmer vom Auftraggeber benannt, entstehen keine Stornierungsgebühren, jedoch wird eine Bearbeitungsgebühr i.H.v. 150,00 Euro (zzgl. MwSt.) erhoben. In allen anderen Fällen eines Rücktritts ist EI berechtigt eine Stornierungsgebühr, gemessen an der Seminargebühr, gemäß folgender Staffelung (zzgl. MwSt.) zu verlangen:

- vom 29.-11. Kalendertag v. Seminarbeginn, 75%
- ab dem 10. Kalendertag v. Seminarbeginn, 90%
- bei Nicht-Teilnahme 100%.

Rücktritte bzw. Umbuchungen müssen stets schriftlich erfolgen (E-Mail, Post). Maßgebend für die Einhaltung der Fristen ist der Zeitpunkt des Eingangs der Rücktritts- bzw. Umbuchungsmitteilung bei EI.

### 5. Stornierung durch EI

EI behält sich das Recht vor, Seminare bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl zu stornieren oder ggf. Seminartermine zu ändern. Bei Ausfall eines Seminars durch höhere Gewalt, Krankheit des Trainers oder sonstigen nicht von EI zu vertretenden Umständen, besteht kein Anspruch auf Durchführung des Seminars. EI ist in diesem Fall verpflichtet, dem Auftraggeber einen Ausweichtermin anzubieten. Kommt keine Einigung auf einen Ausweichtermin zu Stande, ist der Auftraggeber frei, vom Vertrag zurückzutreten. EI hat in diesem Fall keine Ansprüche auf Stornierungsgebühren.

Eventuell bereits eingezahlte Seminargebühren werden dem Auftraggeber durch EI erstattet. EI kann nicht zum Ersatz von Reise- oder Übernachtungskosten sowie von sonstigen Folgeschäden verpflichtet werden. Wird ein Seminar von EI storniert, wird dies jedem angemeldeten Teilnehmer unverzüglich mitgeteilt.

### 6. Vergütung / Zahlungsbedingungen

Nach verbindlicher Buchung und Zusendung einer Bestätigung durch EI, erhält der Auftraggeber eine Rechnung über die gebuchten Seminarleistungen. Die Seminargebühr (Nettopreis zzgl. MwSt.) ist spätestens 8 Tage nach Rechnungsdatum fällig und ohne Abzug zahlbar. Der Zahlungseingang muss mind. 2 Werkstage vor Seminarbeginn erfolgen. Eine Teilberechnung der Teilnahmegebühr ist nicht möglich. Die Seminargebühren beinhalten die Kosten für den Zugang zum Online-Seminar und die Bereitstellung der Seminarunterlagen, gemäß Seminarbeschreibung.

### 7. Teilnahmebescheinigungen und Zertifikate

Vor Beginn oder im Laufe des Online-Seminars ist von jedem Teilnehmer ein Formular „Angaben für Zertifikat und Teilnahmebescheinigungen“ auszufüllen. Sofern die Angaben vollständig sind, wird die Teilnahme an dem entsprechenden Seminar durch eine Teilnahmebescheinigung bestätigt. Für die Ausstellung von Zertifikaten sind die erforderlichen Voraus-setzungen gemäß der Seminarbeschreibung zu erfüllen.

### 8. Bild-, Ton- und Videoaufnahmen

Im Rahmen der Online-Seminare von EI können Bild-, Ton- und Videoaufnahmen erfolgen. Mit der Teilnahme erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass solche Aufnahmen zu internen Zwecken (z. B. zur Qualitätssicherung oder Dokumentation) verwendet werden dürfen. Eine Verwendung von Bild-, Ton- oder Videoaufnahmen zu Werbe- oder PR-Zwecken erfolgt ausschließlich nach vorheriger, gesonderter schriftlicher Einwilligung des Teilnehmers. Sollte eine Aufnahme beabsichtigt sein, bei der einzelne Teilnehmer identifizierbar dargestellt werden, ist vorab eine entsprechende Einverständniserklärung durch EI einzuholen.

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## ONLINE-Seminare

Seite 3/3

### 9. Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden von EI nicht anerkannt, es sei denn EI hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

### 10. Widerrufsrecht

Auftraggeber haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Zeitpunkt des Erhalts der Anmeldebestätigung. Zur Ausübung des Widerrufsrechts müssen Auftraggeber Ihre eindeutige Erklärung über deren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, schriftlich und fristgerecht an EI melden. Maßgebend für die Einhaltung der Frist ist der Zeitpunkt des Eingangs des Widerrufs bei EI.

Kontakt:

Gamber & Knecht **EXECUTIVE INSTITUTE GbR**

Adresse: Kelterstr. 30, 76227 Karlsruhe

Telefon: +49 (0) 155 / 606-888-55

Email: mail@executive-institute.de

### 11. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Die Rechtsbeziehung der Vertragsparteien aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag unterstehen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag ist Karlsruhe. Sollte eine Bestimmung des Vertrags ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag davon im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt mit Rückwirkung diejenige wirksame, welche die Parteien unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten vereinbart hätten, wenn ihnen bei Abschluss des Vertrags die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit der Bestimmung bekannt gewesen wäre. Entsprechendes gilt für eine Lücke des Vertrags.